

Fleming, Paul: 33. Bei Übersendung eines Ringes (1624)

1 Sei, Schöne, nicht verletzt, daß dieser schlechte Ring
2 so kühne zu dir kömst! Ihm deucht, es sei ein Ding,
3 er sei arm oder reich, so heiſts doch gleiches Falles:
4 Mein Herr, der schenket dir sein Nichts, mich, für dein Alles.

(Textopus: 33. Bei Übersendung eines Ringes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48530>)